

Vergabestelle

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-
Brandenburg

Allee nach Sanssouci 6

14471 Potsdam

Datum der Versendung 13.08.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit
Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne
Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 16.09.2026 Uhrzeit 08:00

Eröffnungstermin

Datum 16.09.2026 | Uhrzeit 08:00

Ort Stiftung Preußische Schlösser und
Gärten Berlin-Brandenburg, Allee nach
Sanssouci 6, 14471 Potsdam

Raum

Bindefrist endet am 16.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Metallrestaurierung Mühlenhauskomplex, Besucherzentrum Historische Mühle
im Park Sanssouci

Vergabenummer

2261096

Leistung

Metallrestaurierung

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

BE_Plan_101_index_d.pdf
 BZHM_Lageplan_100_M1-200.pdf
 MH_Plan_002_EG_11.pdf
 MH_Plan_003_1.OG_12.pdf
 MH_Plan_004_2.OG_13.pdf
 MH_Plan_005_DG_14.pdf
 MH_Plan_020_Schn_A_30.pdf
 MH_Plan_021_Schn_B_31.pdf
 MH_Plan_022_Schn_C_32.pdf
 MH_Plan_030_Ans-Süd_50.pdf
 MH_Plan_031_Ans-Ost_51.pdf
 MH_Plan_032_Ans-Nord_52.pdf
 MH_Plan_033_Ans-West_53.pdf
 MT_Plan-023a_Schn_A_33.pdf
 MT_Plan_008_EG-OG_17.pdf
 MT_Plan_206_Zingussbalustrade_206 (002).pdf
 Rem_Plan_009_EG_Schn_A_19.pdf
 Rem_Plan_010_DG_20.pdf
 Rem_Plan_025_Schn_B+C_35.pdf
 Rem_Plan_027_Schn_D+E_37.pdf

Rem_Plan_035_Ans-Ost_55.pdf
 Rem_Plan_036_Ans-Nord_56.pdf
 Rem_Plan_037_Ans-West_57.pdf
 Rem_Plan_Polonceaubinder_1992.JPG
 VVB 212EU - Teilnahmebedingungen 07-2019.docx
 VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

2261096 Leistungsverzeichnis (1).D83
 2261096 Leistungsverzeichnis (1).pdf
 2261096 Leistungsverzeichnis_V33 (1).X83
 5.1 EU Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG.pdf
 Auflagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (neu).pdf
 Datenträgerübergabe auf Datenträgern Stand Dezember 2025.pdf
 VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf
 VVB 241 - Abfall 12-2017.docx
 VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

2 Anlage 2 Schiedsgerichtsvereinbarung (Abt. VIII).pdf
 2261096 Leistungsverzeichnis.D83
 2261096 Leistungsverzeichnis.pdf
 2261096 Leistungsverzeichnis_V33.X83
 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG-17.pdf
 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG-28.pdf
 Beiblatt Eignung VOB_A_EU-39.pdf
 Sonderformular Russland-Embargo_Vergabeverfahren.pdf
 VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.rtf
 VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017.docx
 VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017.docx
 VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin - Brandenburg, Abt. Architektur, PF 601462, 14414 Potsdam

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 221_222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): VHB/Bund
- 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Auflagen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
- Schiedsgerichtsvereinbarung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Sonderformular Russland-Embargo (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx r Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Hinweise zu PQ und Formblatt 124 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung Angaben gemäß VOB/A §§ 6EU, 6a EU - 6f EU zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Blatt 124, liegt den Vergabeunterlagen bei), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung", bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- PQ-Nachweis oder Formblatt 124 EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis Referenzen EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit Angebotsabgabe sind folgende Nachweise zu erbringen:

1. Nachweis der Qualifikation des/der leitenden Restaurators/ Restauratorin auch in der Baubegleitung, Abschluss Diplom/ Master in Metallrestaurierung/ Technisches Kulturgut
2. Bei nicht DeutschmuttersprachlerInnen, Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse der für die Baustelle vorgesehen MitarbeiterInnen (Goethe-Zertifikat A1, Start Deutsch 1, telc Deutsch A1, ÖSD Zertifikat A1). Höherwertige Zertifikate werden ebenfalls anerkannt.
3. Zwei Referenzen zur Bearbeitung historischer Zinkgussobjekte belegt durch Kurzdokumentationen inkl. Fotos, Ansprechpartner-Innen Auftraggeber mit Kontaktdaten (Tel./ E-Mail).
4. Eine Referenz von vergleichbaren Metallrestaurierungsarbeiten am Bau mit einem Gesamtvolumen $\geq$ 130.000 EUR innerhalb von 10-14 Monaten, belegt mit Fotos, Kurzbeschreibung
5. Nachweis von Lager- und Werkstattkapazitäten für die über 100 Zinkgussbaluster und weitere, in der Werkstatt zu bearbeitende Metallelemente

6. Benennung der Zink- und Eisengießereien für die Nachgussleistungen als Nachunternehmer

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie](#)

Anschrift [Vergabekammer- Die Vorsitzende, Vergabekammer, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 331866-1719](#) Fax [+49 331866-1652](#)

E-Mail Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

[Unter](#)

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>

[können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden.](#)

[Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt.](#)

[Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal.](#)